

## Medienmitteilung

# Energiepreise, Versorgungssicherheit und milder Winter prägten das Geschäftsjahr 2022

**Massiv gestiegene Energiepreise und die Sicherung der Energieversorgung stellten für die StWZ Energie AG im Jahr 2022 die grössten Herausforderungen dar. Auch deshalb engagiert sich StWZ in Zukunft noch stärker für den Ausbau der erneuerbaren regionalen Energieproduktion.**

Die StWZ Energie AG hat im Jahr 2022 CHF 68.7 Millionen umgesetzt. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von CHF 15.4 Millionen oder 28.8 Prozent. Der Grund für diese Steigerung liegt in den massiv höheren Energiebeschaffungspreisen. Trotz dieses Umsatzanstiegs konnte StWZ nicht an das sehr gute Ergebnis des Vorjahres anknüpfen. Mit CHF 2.7 Millionen wurde ein solider Unternehmensgewinn nach Steuern erzielt, der aber CHF 1.1 Millionen unter dem Vorjahreswert liegt. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf ein überdurchschnittlich mildes Jahr 2022 zurückzuführen. Die Heizgradtage lagen mit 2'732 im Vergleich zum Vorjahr (3'315) um 17.6 Prozent tiefer.

### Mildes Jahr wirkt sich auf verkaufte Energiemengen aus

Die Heizgradtage wirkten sich auf die Energieverbräuche der Kundinnen und Kunden aus. So sank der Absatz beim Gas um 14.5 Prozent auf 276.9 Millionen Kilowattstunden, bei der Fernwärme um 8.4 Prozent auf 14.7 Millionen Kilowattstunden und beim Strom um 4.7 Prozent auf 95.0 Millionen Kilowattstunden. Neben der warmen Witterung machten sich speziell beim Gasabsatz auch die Sparmassnahmen bemerkbar. «Zum einen dürften dies die individuellen Massnahmen sein, die jede und jeder zuhause umsetzen konnte. Zum anderen aber auch die Umstellung von Zweistoffkunden von Gas auf Öl», erläutert Paul Marbach, Geschäftsführer der StWZ Energie AG. Beim Wasser lag die verkaufte Wassermenge gegenüber dem Vorjahr um 19.8 Prozent tiefer. Dies liegt daran, dass die Belieferung einer anderen Gemeinde nicht mehr erforderlich war.

	2022	2021
<b>Strom</b>		
- Energieabsatz	94.99 Mio. kWh	99.71 Mio. kWh
- Netznutzung	119.09 Mio. kWh	124.01 Mio. kWh
<b>Erdgas</b>		
- Energieabsatz	276.88 Mio. kWh	323.90 Mio. kWh
- Netznutzung	287.81 Mio. kWh	334.59 Mio. kWh
Fernwärme	14.69 Mio. kWh	16.04 Mio. kWh
Wasser	0.93 Mio. m <sup>3</sup>	1.16 Mio. m <sup>3</sup>

## **Energiepreise erreichten neue Höhen**

Bereits im letzten Quartal 2021 stiegen die Energiepreise an den weltweiten Grosshandelsmärkten stark an. Im Jahr 2022 hat sich die Situation noch einmal verschärft. Der Ukraine-Krieg, die damit verbundenen Russland-Sanktionen sowie ausgefallene Kernkraftwerke in Frankreich waren die Hauptgründe für diese Marktreaktionen. Aufgrund dieser Entwicklungen stiegen die Beschaffungskosten von StWZ massiv an. Paul Marbach ergänzt dazu: «Dies wirkt sich auch stark auf die Preise der Gas-, Strom- und Fernwärmekunden aus.»

## **Photovoltaik und Fernwärme**

StWZ möchte seine Abhängigkeit von ausländischen Energielieferanten möglichst senken und investiert deshalb in den Ausbau der erneuerbaren regionalen Energieproduktion. Einen wichtigen Teil spielen dabei die Photovoltaik sowie die Fernwärme. StWZ konnte im Jahr 2022 diverse Photovoltaik-Projekte bei Kunden realisieren und will seine Anstrengungen in diesem Bereich fürs Jahr 2023 nochmals steigern. «Mit jeder Photovoltaik-Anlage kommen wir dem Ziel des Bundes, dass bis 2050 40 Prozent des Strommix aus Sonnenenergie stammen, ein wenig näher», weiss Marbach. Gleichzeitig möchte man der stetig steigenden Stromnachfrage im Winter durch den weiteren Ausbau des Fernwärmenetzes entgegenwirken. Paul Marbach ist überzeugt: «Mit dem Neubau unserer Energiezentrale an der Mühlegasse in Zofingen haben wir die Voraussetzungen dafür geschaffen.» Ab Frühsommer 2023 wird diese nicht nur mengenmässig mehr, sondern auch nachhaltigere Fernwärme durch die Verbrennung eines höheren Anteils von Holz produzieren, notabene von regionalem Holz.

---

## **Auskunft an die Redaktion**

Hans-Ruedi Hottiger, Verwaltungsratspräsident, 062 745 71 10 oder 079 420 69 31  
Paul Marbach, Geschäftsführer, 079 703 32 36

Zofingen, 14. April 2023

StWZ engagiert sich mit über 70 Mitarbeitenden für eine sichere, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in der Region Zofingen. Sie versorgt ihre Kundinnen und Kunden mit Strom, Erdgas und Biogas, Fernwärme, Wasser sowie Energiedienstleistungen. Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen ergänzen das vielfältige Angebot.



*Bildlegende:* Die neu gebaute Energiezentrale wird im Frühsommer 2023 in Betrieb genommen.

## Kennzahlen der StWZ Energie AG (konsolidiert)

Absatz		2022	2021
Strom			
- Energieabsatz	Mio. kWh	94.99	99.71
- Netznutzung	Mio. kWh	119.09	124.01
Erdgas			
- Energieabsatz	Mio. kWh	276.88	323.90
- Netznutzung	Mio. kWh	287.81	334.59
Fernwärme	Mio. kWh	14.69	16.04
Wasser	Mio. m <sup>3</sup>	0.93	1.16*

### Erfolgsrechnung

Umsatz	CHF	68'666'203	53'322'295
Bruttogewinn	CHF	20'686'499	21'079'457
Unternehmensergebnis	CHF	2'667'259	3'837'198

### Bilanz

Umlaufvermögen	CHF	32'750'139	20'024'747
Anlagevermögen	CHF	78'262'062	74'826'058
Eigenkapital	CHF	55'510'757	54'105'498
in Prozent des Gesamtkapitals	%	50.00	57.04
Fremdkapital	CHF	55'501'445	40'745'306

### Mittelflussrechnung

Mittelfluss aus operativer Tätigkeit	CHF	3'867'631	10'350'098
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	CHF	-10'015'278	-8'436'503
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	CHF	11'826'126	-4'501'738
Veränderungen flüssige Mittel	CHF	5'678'478	-2'588'143

### Personal

Vollzeitstellen am 31.12.		71	62
Personalaufwand	CHF	8'347'164	8'280'862

\* inkl. 0.25 Mio. m<sup>3</sup> Sonderlieferung an Nachbargemeinde